

Verlag  
von  
**Carl Scholtze in Leipzig.**

[39423.]

Soeben erschien und wurde versandt:

**Bauholz - Preis - Tabellen.**

Entworfen

von

**Karl Wilke,**

Zimmermeister.

Zum Gebrauche

für

**Bau-Unternehmer, Verfertiger von Bau-Kostenanschlägen, Zimmerleute, sowie für alle diejenigen, welche Bauhölzer nach ihrem Werthe zu berechnen haben, kaufen, verkaufen etc.**

**Nebst einem Anhang,**

handelnd von der Ver- und Ausgleichung des Preuss. (Rhein.) und Sächs. (Leipz.)

Maasses mit dem Meter-Maasse, von  $\frac{1}{4}$  Zoll an bis mit 2700 Fuss.

Cartonnirt: 1  $\text{fl}$  ord; broch.: 27 $\frac{1}{2}$  N $\text{fl}$  ord.

In Rechnung: 25%, gegen baar: 40% Rabatt und 6 + 1.

Zwar sind bis jetzt schon verschiedene, das neue Maass-System behandelnde Schriften im Drucke erschienen, keine aber beschäftigt sich mit dem Preise von Bauholz von jeder Länge und Stärke für den laufenden und Cubik-Fuss mit Berücksichtigung und Vergleichung des Verhältnisses des Preuss. (Rhein.) und Sächs. (Leipz.) Maasses zum neuen Meter-Maasse. Wenigstens ist dem Verfasser dieser Preis-Tabellen ein derartiges Erzeugniss wissenschaftlich-technischer Thätigkeit bis daher nicht in die Hände gekommen. — Darum sind diese Tabellen gewiss Jedem, dessen Geschäft es mit sich bringt, sich mit der Bestimmung des Werthes von Bauholz zu befassen, ein willkommenes, weil Zeit und Mühe ersparendes, wie auch Irrthum und Schaden verhütendes Hilfsmittel.

*Handlungen, welche sich von dem Werken Absatz versprechen und noch nicht erhalten, wollen gef. verlangen.*

Leipzig, den 30. November 1871.

Carl Scholtze.

[39424.] Den Jahrgang 1872 von:

**Der Volksarzt.**

**Zeitschrift für Erfahrungs-Heilkunde.**

Jährlich 26 Nummern. Preis 1  $\text{fl}$  mit 25% baar.

expedire ich dem Buchhandel gegenüber und bitte um Angabe Ihres Bedarfs, wie ich Ihnen auch Probenummern zur Verfügung stelle.

Leipzig, den 12. Decbr. 1871.

Heinrich Matthes.

**Musikalisches Wochenblatt.**

[39425.]

Der gütigen Beachtung der Herren Collegen

empfehle ich bei

am 29. December d. J. bevorstehendem Beginn eines neuen (3) Jahrganges

das von mir herausgegebene und verlegte

**Musikalische Wochenblatt**

als die musikalische Fachzeitschrift, für welche in Folge des außerordentlich reichhaltigen, räumlich

wöchentlich 16 Seiten in Quart

füllenden Inhaltes und des zu dem Gebotenen in durchaus keinem Verhältniß stehenden niedrigen Abonnementpreises von

2  $\text{fl}$  jährlich, 15 N $\text{fl}$  vierteljährlich

ohne Mühe Abonnenten zu gewinnen sind und die Ihre freundliche Verwendung um Verbreitung allen übrigen Musikzeitungen gegenüber insofern am besten lohnt, als ich das Musikalische Wochenblatt

baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und 11/10

liefere.

Wie im laufenden Jahre, so ist mit dem Bezug des vollständigen 3. Jahrganges auch außerdem wieder das Anrecht auf eine Abonnementprämie verbunden und wird dieselbe für nächstes Jahr in einem

**Humoristisch-satyrischen Kalender für Musiker und Musikfreunde**

auf

**das Jahr 1873**

bestehen und im Herbst 1872 zur Versendung gelangen. Auf diese Prämie können jedoch nur — um es nochmals ausdrücklich zu betonen — die Besteller completer 3. Jahrgänge seinerzeit Anspruch erheben; die quartalweise Verschreibung des neuen Jahrganges schließt ohne Ausnahme diese Gratisbeigabe aus, und werde ich mich später nöthigenfalls auf vorliegende Anzeige berufen.

Probenummern des Musikalischen Wochenblattes, aus welchen die Richtigkeit obiger Behauptungen am leichtesten ersehen werden kann, stehen in gewünschter Anzahl gratis zu Diensten, ebenso Blacate. Beide Hilfsmittel wollen Sie gefälligst bald verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 12. December 1871.

G. W. Frisch.

 **Weihnachtsgeschenk für junge Buchhändler.**

[39426.]

**Die Inventur des Buchhändlers**

von

**Fr. Aug. Großmann.**

2. Auflage.

48 S. gr. Lex.-Octav, eleg. Calicoband, 20 N $\text{fl}$  baar.

Auslieferungslager bei Herrn G. G. Schulze in Leipzig.

Weissenfee.

Fr. Aug. Großmann.

Prachtwerk für das Weihnachtsfest!

[39427.]

**Polychrome Meisterwerke**

der

**monumentalen Kunst**

**in Italien**

vom 5. bis 16. Jahrhundert dargestellt durch 12 perspectivische Ansichten in Farbendruck

von

**Heinrich Köhler,**

Königlichem Baurath und Lehrer der Baukunst am Polytechnikum zu Hannover.

6 Lieferungen à 2 Blatt mit Text in vier Sprachen.

Preis 10  $\text{fl}$  pro Lieferung mit 20% Rab.

Lieferung I. enthaltend:

**Interno della Stanza „Camera della Segnatura“ in Roma dipinta da Raffaele.**

**Interno di San Pietro in Roma.**

Ueber diese beiden prachtvollen Farbendrucke aus den Instituten der Herren Winckelmann und Loeillot in Berlin äussert sich

Herr Professor Lübke

in der Augsburger Allgemeinen Zeitung unter anderem folgendermassen:

Man kann die Schönheit dieser Blätter nicht mit Worten schildern, man kann aber auch ihren Werth nicht hoch genug anschlagen. Wir dürfen mit Stolz sagen: die ganze Hingebung, Treue, Gründlichkeit, Aufopferung, Versenkung eines deutschen Künstlergemüths gehörte dazu, solche Nachbildungen zu schaffen etc. etc.

Wir können dieses kostbare Werk selbstverständlich nur in ganz vereinzelt Fällen bis zu Neujahr à cond. liefern, dagegen stellen wir jeder Handlung, welche geneigt ist, einen

Prospect mit ausführl. Kritik des Herrn Professor Lübke

zweckmässig zu verbreiten, eine beliebige Anzahl desselben gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im December 1871.

Baumgärtner's Buchhandlung.

**Neues Buch**

von **Ernest Renan!**

[39428.]

Soeben erschien:

**La Réforme intellectuelle et morale** par M. Ernest Renan. Ein starker 8.-Bd. Preis netto 1  $\text{fl}$  26 $\frac{1}{4}$  S $\text{fl}$ .

Wir bitten nur fest oder baar zu verlangen.

Berlin, den 4. December 1871.

A. Asher & Co.

595\*